



Auftakt des Teilprojekts „Themenbezogene Digitalisierung für Pilotstudiengänge“

Mit einem Workshop starten das ZMI und die Rechtswissenschaftliche Fakultät die „Themenbezogene Digitalisierung für Pilotstudiengänge“. Beim Treffen am 8. Februar steht zunächst der Bachelor of Laws auf der Tagesordnung. Die Hochschulleitung hatte ihn als einen von drei Pilotstudiengängen ausgewählt, in denen systematisch in den folgenden Semestern die Lehre innoviert werden soll. „Die digitalen Anteile werden in den Studiengängen immer bedeutender. Es ist gut, diese zusammen mit allen Lehrenden in einem Studiengang systematisch und flächendeckend über alle Module hinweg zu entwickeln. Ich freue mich sehr über das große Interesse der Lehrenden, die digitale Entwicklung in den Pilotstudiengängen auszubauen.“ sagt Prof. Dr. Theo Bastiaens als zuständiger Prorektor für Digitalisierung.

Gemeinsam mit den Lehrenden des Studiengangs geht es darum, den gesamten Studiengang mediendidaktisch zu optimieren. Bereits beim Auftakttreffen sollen die Teilnehmenden herausfinden, an welchen Stellen Verbesserungspotential besteht, erste Zielvorstellungen definieren und eine Basis für die Zusammenarbeit zwischen Fakultät und ZMI festlegen. Ein Fachmediendidaktiker auf Fakultätsseite und eine Mediendidaktikerin oder ein Mediendidaktiker von der Koordinationsstelle für E-Learning und Bildungstechnologien (e-KOO) steuern den weiteren Prozess dann als Tandem.

Qualität von Studium und Lehre durch das Projekt „Lehrbetrieb“ verbessern

Bei der „Themenbezogenen Digitalisierung von Pilotstudiengängen“ handelt es sich um eine Linie des Gesamtprojekts „Lehrbetrieb“. Das Projekt ist unverzichtbarer Bestandteil eines hochschulweiten Prozesses, um die Qualität von Studium und Lehre zu verbessern. Dessen strategische Zielsetzung wurde im Hochschulentwicklungsplan 2020 beschrieben. Neben der Digitalisierung in den genannten Pilotstudiengängen stehen weitere Teilprojekte an:

- vorhandene Angebote aus dem Regelbetrieb – so genannte Quickwins – optimieren. Ergebnisse der ersten Quickwins werden in Kürze bekannt gegeben.
- Personal Learning Environments konzeptionieren und umsetzen.

Weitere Pilotstudiengänge

Ähnliche Workshops mit den Lehrenden der Bachelorstudiengänge Psychologie und Kulturwissenschaften, die ebenfalls als Piloten benannt wurden, folgen.